



Großes Engagement aus der Bürgerschaft

Ein Grußwort zum neuen Jahr von Bürgermeister Manuel Friedrich

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gerade hat das neue Jahr begonnen. 2023 - ein Jahr, auf das viele Menschen voller Hoffnung und Zuversicht blicken. Denn: Das zurückliegende Jahr war nicht immer leicht. Es gab Höhen und Tiefen, verbunden mit vielen Herausforderungen für jeden Einzelnen, aber auch für die Kommunen, das Land Hessen und den Bund.

Ich hoffe, auch Sie konnten an den zurückliegenden Feiertagen ein wenig zur Ruhe kommen, innehalten und das Jahr Revue passieren lassen. So ist der Abschluss von 2022

eine Chance für 2023. Nicht alles können wir so einfach lassen und hinter uns lassen. Manche Themen werden uns auch weiter begleiten. Corona sowie der Krieg in der Ukraine und die daraus resultierenden Folgen - auch für uns hier in Deutschland - spielen weiterhin eine Rolle. Steigende Preise und Energieknappheit bereiten Sorgen - den Bürgerinnen und Bürgern ebenso wie den Unternehmerinnen und Unternehmern.

All die schlechten Nachrichten belasten unsere Gemüter. Trotzdem möchte ich zuversichtlich nach vorne schauen. Nehmen wir uns auch künftig Zeit für unsere Nächsten, hören ihnen zu und reichen ih-

nen helfend unsere Hände. Ich bin sehr froh, dass sich viele Personen in unserer Stadt für ihre Mitmenschen oder allgemeine Belange engagieren. Sie halten unsere Vereine am Laufen oder stärken die Freiwillige Feuerwehr, sie wirken in der Nachbarschaft oder in karitativen Organisationen. Was sie auch tun - sie tragen dazu bei, dass es sich in Obertshausen gut leben lässt. Ohne all dieses große Engagement aus der Bürgerschaft wäre vieles in der Stadt nicht möglich. Gemeinsam können wir es schaffen, die Krisen zu meistern.

Exemplarisch für viele Helferinnen und Helfer in dieser Stadt mag ich an dieser Stelle die Ehrenamtlichen nennen,

die sich im vergangenen Jahr intensiv mit der Organisation einer neuen Lebensmittelausgabe für Obertshausen engagiert haben. Im Dezember hat das „Lädchen“ in der Friedensstraße 26 zum ersten Mal seine Türen geöffnet und wird nun regelmäßig Bedürftige mit Lebensmitteln versorgen.

Was die Zukunft uns bringt, ist ungewiss. Aber wir können Projekte angehen und Ziele verfolgen. Für die Stadt Obertshausen gehört da auch der weitere Ausbau der Betreuungspunkte für Kinder dazu. Mit der städtischen Kita Badstraße sind wir dabei im vergangenen Jahr einen großen Schritt gegangen. Und mit der im Bau befindlichen Kita an der Heusenstammer Straße, die von Terminal

for Kids betrieben wird, geht es weiter.

Eine Stadt entwickelt sich mit ihren Bürgerinnen und Bürgern, deren Bedürfnissen und Vorstellungen. Nach jahrelangem Sanierungsstau stehen gerade im Straßenbereich in Obertshausen viele Projekte an. Zudem soll von einem Anbieter der stadtweite Glasfaserausbau - auch für Private - in Angriff genommen werden. Dieser Schritt ist wichtig für eine zukunftsfähige Stadt, in der Digitalisierung eine immer größere Rolle spielt.

Nach all den Entbehrungen während der Corona-Pandemie konnte 2022 das kulturelle und gesellschaftliche Leben endlich wieder langsam Fahrt aufnehmen. Und so soll es

auch 2023 sein. Ich freue mich, Sie bei Veranstaltungen in Obertshausen zu treffen. Eine der ersten Möglichkeiten dazu besteht im neuen Jahr beim Rathaus-Sturm. Am 15. Januar habe ich die Pflicht das Verwaltungsgebäude an der Schubertstraße vor den Narren und Närrinnen zu verteidigen.

Auch wenn es nicht immer leichtfällt, versuchen Sie mit einem Lächeln durch den Alltag zu gehen. Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, auch im Namen aller städtischen Gremien, ein gutes und friedliches neues Jahr 2023.

**Ihr
Manuel Friedrich
Bürgermeister**

Die Zukunftswerkstatt geht weiter

Bürgerinnen und Bürger erfahren mehr über die Wettbewerbsbeiträge

Obertshausen (NZO) Die Stadt Obertshausen hat im Sommer 2022 im Zuge der Zukunftswerkstatt des Großen Frankfurter Bogens den städtebaulichen Wettbewerb zu der Idee eines möglichen Rückbaus der Bundesstraße 448 ausgelobt. Die vierspurige autobahnähnliche Bundesstraße könnte zu einer Stadtstraße zurückgebaut und die anliegenden Flächen entwickelt werden. Es handelt sich

um einen zweiphasigen Wettbewerb. Nach der ersten Phase wurden sechs von insgesamt elf eingereichten Arbeiten durch ein Preisgericht für eine weitere Bearbeitung ausgewählt.

Bürgerinnen und Bürger hatten am 12. Dezember 2022 die exklusive Möglichkeit, die für die weitere Bearbeitung ausgewählten Wettbewerbsarbeiten kennenzulernen. Etwa 40 Interessierte nutzten die Gelegenheit,

um sich im Bürgerhaus zu informieren oder dazu, um mit den Mitgliedern des Preisgerichts über die Wettbewerbsbeiträge zu diskutieren und Rückmeldungen zu geben.

Im nächsten Schritt wird nicht nur die Entscheidung des Preisgerichts in die Bearbeitung der Planer einfließen. Es werden ebenfalls die aus der Beteiligungs-Ausstellung gewonnenen Erkenntnisse sowie die vor-

gebrachten Anregungen und Hinweise aufgearbeitet und den Wettbewerbsteilnehmern für die Überarbeitung an die Hand gegeben.

Im nächsten Jahr steht dann auch wieder eine Sitzung des Preisgerichts an. Bürger*innen können sich dann wieder Ende Mai bei einer öffentlichen Ausstellung mit allen Wettbewerbsarbeiten über den Fortschritt der Zukunftswerkstatt informieren.



Etwa 40 Interessierte haben sich bei der jüngsten Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung über die Zukunftswerkstatt zum möglichen Rückbau der Bundesstraße 448 über die Ideen der Planer informiert. (Foto: Fotografie Schepp)

GEFÄSS- UND ENDOVASKULÄRE CHIRURGIE



„Gefäßkrankungen können schwerwiegende Folgen hervorrufen. Daher ist die frühzeitige Behandlung unser Ziel.“



Unsere Behandlungsschwerpunkte

- Erkrankungen der Haupt- und Halsschlagader
- Durchblutungsstörungen wie Schaufensterkrankheit & Diabetisches Fußsyndrom
- Krampfadern & Chronisch Venöse Geschwüre
- Shuntchirurgie



Innovative Verfahren

- Kontrastmittelfreies Vorgehen
- Stoßwellentherapie
- Minimal-invasive Behandlung bei Krampfadern



Indikationsambulanz

Chefarzt Prof. Dr. Dr. med. K. Donas
Terminvereinbarung unter:
06103 / 912 61 46 3
www.asklepios.com/langen/
experten/sprechstunden



ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen
www.asklepios.com/langen

im Herzen vereint

Wir ♥ Lebensmittel.

EDEKA Deckenbach

Malteserstr. 5 • 63179 Obertshausen • Tel. 06104 648620
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8 bis 21 Uhr

Alle Abfuhrtermine schnell zur Hand

Stadt Obertshausen verteilte Entsorgungskalender 2023

Obertshausen (NZO) Der Entsorgungskalender 2023 der Stadt Obertshausen ist fertiggestellt und wird derzeit an die Haushalte verteilt. Für alle sechs Abfuhrbezirke im Stadtgebiet Obertshausen gibt es wieder einen eigenen Kalender, der die Termine in dem entsprechenden Gebiet anzeigt. Außer den reinen Abfuhrterminen enthält das Kalendarium auch weitere wichtige Informationen wie die Öffnungszeiten des städtischen Bauhofes und die Kontaktdaten des Entsorgungsunternehmens Remondis.

Der Kalender punktet auf voller Linie mit seinem Service rund um das Thema Entsorgung. Der Kalender ist aufklappbar, außerdem ist ein Loch zum Aufhängen vorgestanzt – so hat man gleich das komplette Jahr im Überblick.

Neben den regulären Abfuhrterminen finden Bürgerinnen und Bürger im neuen Entsorgungskalender Informationen und Hintergründe: Wo wird was entsorgt? Zu den einzelnen Abfallarten sind nützliche Hinweise vorhanden: Biomüll, Restmüll, Glas, Grünschnitt, Gelbe Säcke, Papier, Bauschutt, Altreifen, Altbatterien, Altöl, Elektroschrott, Sondermüll und große Haushaltsgeräte sind hinsichtlich der bestehenden Entsorgungswege aufgelistet. Mit der richtigen Mülltrennung und Müllentsorgung kann jeder seinen Teil zu einem sauberen und schönen Obertshausen beitragen.

Weitere nützliche Hinweise rund um Umweltthemen ergänzen den Entsorgungskalender. So zum Beispiel über die private Initiative „einfachBÜCKEN“, die regelmäßig Müllsammelaktionen organisiert. Jede helfende Hand ist dort willkommen – auch wenn es natürlich noch schöner wäre, wenn keiner seinen Abfall wild



Der neue Entsorgungskalender für 2023 ist da. Bürgermeister Manuel Friedrich (von links), Umweltberater Peter Kleinschmitt und Erster Stadtrat Michael Möser haben bereits einen Blick reingeworfen. (Foto: Christina Schäfer/Stadt Obertshausen)

in der Stadt fallen lassen würde. Auch der Verschenk- und Tauschmarkt ist erwähnt. Er ist eine Alternative für noch gebrauchsfähige Gegenstände, die nicht auf dem Sperrmüll landen müssen. Um Nachhaltigkeit geht es auch beim Repair-Café. Das Motto lautet: „Reparieren statt wegwerfen“. Wo und wann es dazu die Möglichkeit gibt, ist ebenfalls im Entsorgungskalender vermerkt. Praktisch zum Download finden Interessierte den Entsorgungskalender 2023 auch wieder auf der städtischen Homepage. „Ganz einfach unter www.obertshausen.de unter den Punkten ‚Service/Abfall/Abfallkalender‘ schauen und den entsprechenden Entsorgungsbezirk auswählen“, teilt Erster Stadtrat Michael Möser mit.

Wer keinen gedruckten Kalender im Briefkasten hatte, aber gerne einen möchte, kann sich

ab Januar ein Exemplar des neuen Entsorgungskalenders 2023 in einem der Rathäuser an der Schubertstraße oder der Beethovenstraße abholen.

„Und wer sich online die Abfuhrtermine anzeigen lassen möchte, kann dies unter www.obertshausen.mein-abfallkalender.de nach Eingabe der Straße tun“, erklärt Bürgermeister Manuel Friedrich. „Dort kann dann auch im Anschluss die ‚denk-dran-Erinnerungsfunktion‘ eingestellt werden, über die per E-Mail - am Vortag des Abfuhrtermins - an die Entsorgung erinnert wird“, erklärt der städtische Umweltberater Peter Kleinschmitt.

„Müllentsorgung kann so einfach sein“, sagt Rathaus-Chef Manuel Friedrich. „Dennoch kann es vor allem über die Feiertage leider auch wieder zu überfüllten Altglas- und Altpapiercontainern kommen. Ich

bitte alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, wenn Glas und Papier vielleicht mal nicht so schnell entsorgt werden können. Dies liegt zum einen an dem höheren Müllaufkommen über Weihnachten und Neujahr, aber zum anderen wird auch immer mehr online bestellt – und damit steigen die Verpackungen. Stellen Sie den Müll nicht neben den Containern, sondern entsorgen sie ihn in einem anderen Container, in dem noch Platz ist, oder an einem anderen Tag.“ Die Entsorgung von Altpapier ist parallel auch über die regulären Abfuhrtermine möglich. Im Kalender sind diese mit einem blauen Quadrat gekennzeichnet. „Dann muss das Altpapier nur gut gebündelt an den Straßenrand gestellt werden“, erklärt Peter Kleinschmitt.

Repair Café hat noch Winterpause

Nächster Termin am 4. Februar

Obertshausen (NZO) Der nächste Termin zum Repair Café im Familienzentrum in Obertshausen ist am 4. Februar 2023, wie gewohnt von 14 Uhr bis 17 Uhr und wieder jeden 1. Samstag im Monat. Das Team wünscht schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr. Außerdem: Im Sinne der Nach-

haltigkeit wird es am 4. Februar einen kostenfreien Schuhputzkurs „Schuhleben durch richtige Pflege verlängern“ geben, der von Schuhmachermeister Andreas Jagic durchgeführt wird.

Weitere Informationen dazu auf 63179.info/repaircafe – um Anmeldung wird gebeten.

„Kragen, Schals, Tücher“

Accessoires im Spiegel der Zeit zu bewundern

Obertshausen (NZO) Präsentiert werden in der Ausstellung „Kragen, Schals, Tücher – Accessoires im Spiegel der Zeit“ mehr als 100 Exponate aus der Zeit von ca. 1750 bis heute. Es handelt sich hierbei größtenteils um handgearbeitete Spitzen in diversen Techniken: Häkeln, Stricken, Klöppeln, Nadelspitze, Occhi, und vieles mehr – gearbeitet in unterschiedlichen, oft landestypischen Arbeitsweisen.

Obwohl die Deutsche Spitzengilde e.V. nur ein kleiner Verein ist hat sie doch eine außergewöhnliche Ausstellung vorbereitet, um Modetrends im zeitlichen Ablauf der Ge-

schichte zu zeigen. Ausgestellt sind neben den historischen Kragen aus der Sammlung der Deutschen Spitzengilde e.V. auch Exponate von lebenden Entwerferinnen, deren zeitgemäße Kragenformen Ausdruck ihrer Individualität sind. Gearbeitet wurden sie in alten, zum Teil fast vergessenen textilen Techniken. Es sind Unikate, ja Kunstwerke, die diesen Namen wirklich verdienen.

Die Ausstellung wird am Freitag (6. Januar) um 19 Uhr im Werkstattmuseum „Karl-Mayer-Haus“ eröffnet und ist danach bis Ostern an jedem zweiten und vierten Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Bald im Werkstattmuseum zu bestaunen.

(Foto: p)



Das Fotoalbum des Weihnachtsmanns

Obertshausen (NZO) Zwei Weihnachtselfen sehen sich das Fotoalbum des Weihnachtsmanns an. Der Weihnachtsmann fotografiert nämlich auf seinen Reisen gerne die Beschenkten. Auf den Fotos bekommt zum Beispiel der Rotkäppchen seine rote Mütze oder eine junge Prinzessin eine goldene Kugel.

Das diesjährige Weihnachtstheaterstück „Das Fotoalbum des Weihnachtsmanns“ der Theater-AG der Sonnentauschule sorgte zum Jah-

resabschluss für Begeisterung bei den Zuschauern. Neben dem Schulchor, der für die musikalische Umrahmung und gesangliche Unterstützung sorgte, tanzte auch die Zumba-AG von Frau Faßbinder den Tanz „Feliz Navidad“. Der Weihnachtsmann selbst verschlief fast das ganze Theaterstück, ehe er von den Elfen geweckt wurde und dann mit ihnen im „Jingle Bells Tanz“ die Müdigkeit aus dem Körper tanzte. Die Schüler*innen im Publikum tanzten spontan mit, so dass

ein großer Weihnachts-Flaschmob entstand. Sabrina Galindez-Nees und Daniela Hielscher als Leiterinnen der Theater-AG koordinierten die Choreografie und die musikalischen Inhalte. Theater-AG, Chor (Leitung Peter Krausch) und Zumba-AG probten bereits seit vielen Wochen regelmäßig mit ihren Gruppen für die Aufführung. Vor den Weihnachtsferien wurde das Stück dann der interessierten Schulgemeinde in der Schulturnhalle vorgeführt. (Foto: privat)

Adventsklänge der Musikschule begeistern

Konzerte im Rahmen des Weihnachtsmarktes

Obertshausen (NZO) Wenn rund um die Waldkirche herum Weihnachtsmarkt ist, dann gestaltet die Musikschule Obertshausen traditionell Konzerte. In diesem Jahr startete am ersten Tag des Weihnachtsmarktes die Musikschule mit einem Beitrag der Trommelgruppe, geleitet von Oguz Dogan: Acht junge Musikerinnen und Musiker im Vorschulalter intonierten auf Bongos und mit Rasseln „Kling, Glöckchen, klingelingeling“, „In der Weihnachtsbäckerei“ und andere Weihnachtshits. Anschließend gaben die kleinen Trommler der Band Rock It die Bühne frei: Mit „Last Christmas“ und zwei weiteren Titeln läuteten die vier jungen Musiker mit Schlagwerk, E-Gitarre und E-Bass rund um die Sängerin Jennifer Dohmann den rockigen Teil der Adventszeit auf den Altarstufen der Waldkirche ein. Am darauffolgenden Tag konn-

ten sich die Musikerinnen und Musiker der Musikschule über ein volles Haus freuen: Die Waldkirche war voll besetzt. Drei Chöre der Obertshausener Grundschulen bildeten den roten Faden durch das Programm. Unter der Leitung von Peter Krausch war es ein Vergnügen, den hochmotivierten Kindern zu lauschen.

Ein aktueller Preisträger des Musikwettbewerbs der Sparkasse Langen-Seligenstadt, der 11-jährige Posaunist Till Walz, spielte zwei Stücke aus seinem Wettbewerbsprogramm. Das Posaunentrio mit Laurens Tauber, Laurens Möller und Julian Merget - ebenfalls Preisträger des jüngsten Sparkassenwettbewerbs, rundeten das Programm mit „3*Jazz Sketches“ ab. Emilija Ralevic spielte einfühlsam ein besinnliches Werk von Ludovico Einaudi am Klavier. Die Schülerinnen Emily Wen, Noemi Kött Casas und Liliane Weimer trugen

ebenfalls am Klavier vier traditionelle Weihnachtslieder vor. Die erwachsenen Schüler der Musikschule Obertshausen wurden einmal mehr durch die Gitarristin Katja Kaiser vertreten. Sowohl als Solistin als auch zusammen mit ihrem Lehrer Clemens Rech gab sie das spannende Stück „Contrapunctus“ von Martelart und das Stück „Canzone d'Amore Souvenir“ von Maria Linne-mann zum Besten.

Zum großen Finale versammelten sich die Mitglieder aller Schulchöre auf den Altarstufen und verkündeten „Weihnachten ist auch für mich“.

Wer sich über das Unterrichts- und Kursangebot der Musikschule Obertshausen informieren möchte, wendet sich dazu gern an das Team des Musikschulbüros unter Tel. 7034222 oder auf Anfrage per E-Mail: musikschule@obertshausen.de.

Im Einsatz für die deutsch-italienischen Beziehungen

Ferdinando Tallarico ist seit 50 Jahren Kursleiter an der vhs Obertshausen

Obertshausen (NZO) Es ist ein besonderes Jubiläum, welches Ferdinando Tallarico jüngst in munterer Runde feierte: Seit 50 Jahren unterrichtet er an der Volkshochschule (vhs) Obertshausen – ehemals Volkshochschulbildungswerk – Italienisch. In seinen Kursen geht es bei Weitem nicht nur ums pure Vokabel pauken. Ferdinando Tallarico bringt seinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern das italienische Lebensgefühl näher, er berichtet von der Geschichte des Landes und seiner Kultur. Bei so viel Engagement und Enthusiasmus macht es den Kursteilnehmenden Spaß, eine neue Sprache zu lernen. Und so feierten diese gemeinsam mit ihrem Professore Tallarico in den Räumen der Joseph-von-Eichendorff-Schule. Satt Unterricht gab es an diesem Tag italienisches Büfett.

Unter den Gästen waren neben dem italienischen Generalkonsul Andrea Sama auch Bürgermeister Manuel Friedrich, Fachbereichsleiter Jürgen Hofmann und vhs-Mitarbeiterin Natalia Calaciura. „Es ist schön, dass wir dieses besondere Jubiläum hier in den Räumen der Schule feiern können. Dieser Ort ist ein wichtiges Zeichen dafür, dass uns Bildung wichtig ist“, betonte der



Seit 50 Jahren unterrichtet Ferdinando Tallarico (Mitte) an der Volkshochschule Obertshausen Italienisch. Aus diesem Grund gratulierten Obertshausens Bürgermeister Manuel Friedrich (rechts) und Generalkonsul Andrea Sama dem Jubilar. (Foto: Christina Schäfer/Stadt Obertshausen)

Rathaus-Chef. Er überbrachte die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Obertshausen und gleichzeitig den Dank für den engagierten Einsatz an der vhs. „Es ist etwas Hervorragendes, dass ein Mann solange lehrt“, sagte Generalkonsul Andrea Sama und führte weiter aus, dass dies auch wichtig für die deutsch-italienische Beziehung sei.

Ferdinando Tallarico bedankte sich für die Glückwünsche und Worte der Wertschätzung aus dem italienischen Generalkonsul und dem Obertshausener Rathaus. Gleichzeitig blickte der vhs-Kursleiter auf sein Leben. 1947 wurde er in Verzino, einem kleinen Bergdorf in der Provinz Crotona, geboren. Dort wuchs er auf und kehrt jedes Jahr im Sommer dorthin zurück, um Freunde und Verwandte zu be-

suchen. Nach seiner Schulzeit studierte Ferdinando Tallarico erst in Bari dann in Urbino, wo er 1978 in Literatur- und Geschichtswissenschaften promovierte. „Meine Geschichte in Deutschland begann im Januar 1970, als ich das erste Mal nach Deutschland kam, um meinen in Hamburg lebenden Bruder zu besuchen“, berichtete Ferdinando Tallarico. „Ich

suchte. Nach seiner Schulzeit studierte Ferdinando Tallarico erst in Bari dann in Urbino, wo er 1978 in Literatur- und Geschichtswissenschaften promovierte.

„Meine Geschichte in Deutschland begann im Januar 1970, als ich das erste Mal nach Deutschland kam, um meinen in Hamburg lebenden Bruder zu besuchen“, berichtete Ferdinando Tallarico. „Ich

wollte ein bisschen arbeiten und anschließend nach Italien zurückkehren, um mein Studium an der Universität weiterzuführen.“ Doch es kam anders: Er fand eine feste Arbeitsstelle. In dieser Zeit hatte er Kontakt zu vielen Italienern.

In den deutschen Schulen wurden damals „Vorbereitungsklassen“ für die Gastarbeiterkinder eingeführt. Darin sah der Italiener für sich eine Chance: Er bewarb sich und erfuhr einige Tage vor seiner Abreise nach Italien, dass er an der Goetheschule in Mühlheim anfangen konnte. Trotz allem war es kein einfacher Start in der neuen Heimat. „Am 13. April 1970 fand ich mich, im Alter von 23 Jahren, ohne die deutsche Sprache zu beherrschen, ohne Freunde und Familie, in einer fremden Stadt wieder, deren Namen ich nie gehört hatte und nicht mal aussprechen konnte.“ Und doch erinnert sich Ferdinando Tallarico an einen herzlichen Empfang am ersten Schultag. „Ich hatte das Glück 40 Jahre lang, die italienische Sprache und die italienische Kultur zu unterrichten und an die Kinder der zahlreichen italienischen Gastarbeiter im Offenbacher Raum weiterzugeben und ihnen somit die

Möglichkeit zur Integration als europäischer Bürger zu geben“, berichtet Ferdinando Tallarico nicht ohne Stolz.

Neben seiner Tätigkeit an der Schule begann Ferdinando Tallarico 1971 auch an der Volkshochschule (vhs) Obertshausen zu lehren. „Ich war 24 und ziemlich aufgeregt“, gesteht der sympathische Mann. Bei ihm lernten auch viele Obertshausener Geschäftsleute die italienische Sprache. „Sie brauchte es nicht nur für den Urlaub, sondern auch für ihre Geschäftsbeziehungen.“

Seit vielen Jahren organisiert Ferdinando Tallarico zudem kulturelle Reisen nach Italien - zum Beispiel mit der vhs Obertshausen dreimal in die Toskana oder privat in seine Heimatregion Kalabrien. 2015 bekam der Lehrer aus Leidenschaft den Ritterschiff „Cavaliere dell'Ordine delle Stella d'Italia“ verliehen. Der Titel ist eine Anerkennung für Verdienste im Rahmen des sozialen und kulturellen Engagements und der Förderung des deutsch-italienischen Verhältnisses.

Seit 1980 ist Ferdinando Tallarico mit seiner Frau Hedwig verheiratet. Auch sie und ihr gemeinsamer Sohn Giulio gehörten zu den Gästen anlässlich des Jubiläums.

Die ersten vier Monate sind schon geschafft

Auszubildende der Stadt Obertshausen lernen Schritt für Schritt Verwaltung kennen

Obertshausen (NZO) An ihrem Arbeitsplatz fühlen sich die beiden neuen Auszubildenden im Rathaus Obertshausen wohl. Am 1. September haben sie ihre Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten begonnen. Ihren Einstieg hatten beide im Rathausstandort an der Schubertstraße. Nach einer Einführungsphase im Personalbereich sowie beim Gremiendienst lernen sie dann aber alle Fachbereiche der Stadtverwaltung kennen.

„Ich habe mich schon immer dafür interessiert, im Rathaus zu arbeiten und alle Bereiche und Hintergründe kennenzulernen“, sagt Wiktorija Wali-gorska. Umso glücklicher war die 23-Jährige als es dann auch mit dem Ausbildungsplatz in Obertshausen klappte: „Als ich mich durch den Bewerbungsprozess durchgekämpft habe und die Nachricht erhalten habe, angenommen zu werden, war dies für mich eine riesen Chance für die Zukunft.“ Aufgrund ihrer Ausbildung ist sie dann von Rodgau nach Obertshausen umgezogen.

Ihren Einstieg in die Stadtverwaltung hat die junge Frau gut gemeistert, schon jetzt mag sie die abwechslungsreichen



An ihrem Arbeitsplatz im Rathaus fühlen sich Wiktorija Wali-gorska und Julien Fornauf (Zweiter von rechts) wohl. Ihre erste Station haben sie gemeinsam absolviert. Nun lernen sie weitere Arbeitsbereiche getrennt kennen. (Foto: Christina Schäfer/Stadt Obertshausen)

Arbeitsaufgaben, die im Laufe ihrer Ausbildung auf sie zukommen. Vor allem die politische Seite findet Wiktorija Wali-gorska sehr interessant, nähere Einblicke hat sie dazu im Gremienbüro bekommen. Aktuell ist sie im Steueramt tätig.

In ihrer Freizeit liebt es die Mutter eines Sohnes, der derzeit den Kindergarten besucht, mit der Familie zu verreisen. „Es zieht mich immer an Orte, an denen ich viel mit der Natur zu tun habe, zum Beispiel beim

Wandern.“ So war sie in diesem Jahre eine Woche in den Bergen Österreichs unterwegs. Im Anschluss an seinen Real-schulabschluss hat ebenfalls Julien Fornauf seine Ausbildung bei der Stadtverwaltung Obertshausen begonnen. Der 17-Jährige hatte bereits früher ein Schulpraktikum beim Ordnungsamt absolviert, welches ihm sehr gefiel. Es war mitentscheidend für seine jetzige Ausbildungswahl.

„Durch die Ausbildung als

Verwaltungsfachangestellter stehen mir viele Türen für die Zukunft innerhalb des Rathauses offen. Ich freue mich darauf, während der Ausbildung die verschiedenen Fachbereiche kennenzulernen und ein Einblick in deren Arbeit zu bekommen“, teilt Julien Fornauf mit. Über den großen Anteil an Theorie und Gesetzestexten war er zu Beginn überrascht, aber alles findet er sehr interessant. Derzeit macht er in der Kämmerei im Rathaus Schubertstraße Station.

Die Kombination aus Arbeit im Rathaus und an zwei Tagen in der Woche Schulunterricht gefällt Julien Fornauf gut.

Begleitet werden die beiden Auszubildenden von Personalleiterin Isabel Schuldes. Sie steht den Verwaltungs-Neulingen mit Rat und Tat zur Seite. „Ihre Ausbildung absolvieren Sie neben dem Unterricht an der Berufsschule an unseren beiden Rathaus-Standorten an der Schubertstraße und Beethovenstraße. Dort lernen Sie die Verwaltung in all ihren Facetten in unseren unterschiedlichen Fachbereichen kennen und werden dann sicher auch merken, was Ihnen liegt“, sagt Bürgermeister Manuel Friedrich. Er und auch Erster Stadtrat Michael Möser sind froh, dass die Stadt Obertshausen Jahr für Jahr jungen Menschen mit der Ausbildung eine Chance für den beruflichen Weg bereitet.

Die praktische Ausbildung wird ergänzt durch den theoretischen Unterricht an der Georg-Kerschensteiner-Berufsschule und am Verwaltungsseminar in Frankfurt-Rödelheim.

KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE
UND UNFALLCHIRURGIE

Wir nehmen Ihre
Schmerzen nicht auf
die leichte Schulter



Der Alltag stellt hohe Anforderungen an Ihr Schultergelenk. Das bemerkt man erst, wenn Probleme auftreten. Wir helfen Ihnen, dass Ihre Schulter wieder perfekt funktioniert.



Indikationsambulanz
Chefarzt Dr. med. Klaus Eisenbeis
Terminvereinbarung unter:
Tel. 06182 / 622 25
orthopaedie.seligenstadt@asklepios.com



ASKLEPIOS
KLINIK SELIGENSTADT

Asklepios Klinik Seligenstadt, Dudenhöfer Straße 9
63500 Seligenstadt, www.asklepios.com/seligenstadt

Neue Stuhlgruppe der BSG Hausen: Reha-Sport „Orthopädie/Wirbelsäulengymnastik“

Hausen (NZO) Ab dem 10. Januar bietet die BSG Hausen dienstags um 17 Uhr in der Turnhalle der Hermann-Hesse-Schule eine neue Stuhlgruppe an.

Bei einer Stuhlgruppe werden die Übungen auf einem Stuhl sitzend oder auch im Stehen durchgeführt. Diese Form des Trainings eignet sich besonders für Personen, die nicht mehr

eigenständig von einer Matte aufstehen können.

Damit man am Reha-Sport teilnehmen kann, ist eine gültige Verordnung ihres Arztes mit einer orthopädischen Diagnose erforderlich. Gerne kann man auch vorab an einer Probestunde teilnehmen.

Fragen bitte an Frau Rembowski, Rufnummer 72350.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/26997-0

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Frauenpower und innovative Techniken

Minimalinvasive Untersuchungs- und Therapiemethoden an der Asklepios Klinik Langen

Langen (NZO) Die Gastroenterologinnen Dr. med. Isabel Reiffenstein und Dr. med. Sohailla Hayati haben neue minimalinvasive Untersuchungs- und Therapiemethoden in der Med. Klinik II an der Asklepios Klinik Langen etabliert. Sie finden es „faszinierend, wie man durch endoskopische Techniken Operationen verhindern kann“.

Zu den Schwerpunkten der Medizinischen Klinik II gehört die Gastroenterologie; dieser Begriff umfasst alle Erkrankungen, die das Verdauungssystem von der Speiseröhre bis zum Enddarm einschließlich Leber, Bauchspeicheldrüse und Gallenblase betreffen. Im Team von Chefarzt, Professor Dominik Faust, sind dort fünf Oberärzte, zwölf Assistenzärzte und das entsprechende Pflegepersonal tätig. Bei vielen Krankheiten sind minimalinvasive Eingriffe möglich, die vor noch nicht allzu langer Zeit undenkbar gewesen wären. Davon profitieren gerade auch Patienten, die an schweren Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts leiden und insbesondere von den neuen Therapiemethoden, die Reiffenstein und Hayati in den vergangenen Jahren in Langen initiierten. Dazu gehört die Endosonografie, mit der sich minimalinvasiv feststellen lässt, ob sich zum Beispiel Gallenblasen- oder Gallengangsteine gebildet haben: Ähnlich wie bei einer Magenspiegelung wird bei einem in Kurzschlafnarkose befindlichen Patienten durch den Mund ein flexibles Endoskop eingeführt, an dessen Ende sich eine Mini-Kamera und ein Ultraschallkopf befinden. Mittels Ultraschall werden durch die Magenwand Bauchspeicheldrüse und Gallengänge untersucht. Bauchspeicheldrüsenkrebs ist so ebenfalls zu entdecken. Auffällige Befunde lassen sich dabei gleich von innen punktieren. Bei einer Punktion von außen besteht immer die Gefahr, Tumorzellen ins Bauchfell zu verschleppen und



Im Bild (v.l.): Dr. Isabel Reiffenstein, Leitende Oberärztin Med. Klinik III/ Gastroenterologie und Dr. Sohailla Hayati, Oberärztin, Med. Klinik III/ Gastroenterologie. (Foto: LPR)

operiert werden müssen, sagt Reiffenstein. Häufig habe es dabei jedoch Komplikationen gegeben. Bei der transgastralen Drainage mittels Endosonografie liegt die Erfolgsquote nach Angaben der beiden Ärztinnen weit über 90 Prozent

Auch bei anderen Erkrankungen hilft die Endosonografie weiter. Heftige Bauchschmerzen, Fieber, Völlegefühl beim Essen und Erbrechen können etwa auf eine massive Bauchspeicheldrüsenentzündung hindeuten; sie kann in seltenen Fällen Eiteransammlungen hervorrufen, die dann meist um den Magen herum auftreten. Diese sogenannten Pseudozysten werden von Reiffenstein und Hayati mittels Endoskop punktiert. Ein exakt in die Pseudozyste gesetzter Metallstent sorgt dafür, dass die Eiterflüssigkeit in Magen oder Dünndarm ablaufen kann. Mediziner sprechen hier von einer transgastralen oder transduodenalen Drainage. An den Arzt, der den Eingriff ausführt, stellt dies hohe Anforderungen: „Man muss die geeignete Punktionsstelle sorgfältig auswählen und stets konzentriert bleiben“, hebt Hayati hervor. Früher hätten alle Patienten mit Bauchspeicheldrüsenentzündung

und Notfallmedizinerin vorsehen. Seit Juni 2019 wirkt sie als Oberärztin an der Medizinischen Klinik II in Langen.

Der Chefarzt der Medizinischen Klinik II, Professor Faust, war für Reiffenstein bei ihrem Wechsel nach Langen kein Unbekannter: Bei ihm habe sie während eines Praktikums an der Universität ihre erste Magenspiegelung gesehen. Das habe ihre Leidenschaft für die Gastroenterologie „schon damals geweckt“. Sowohl Faust als auch die Geschäftsführung der Langener Klinik seien „sehr offen für neue Therapiemethoden“, machten Reiffenstein und Hayati deutlich. Eine solche Aufgeschlossenheit gebe es nicht überall.

Schon seit längerer Zeit nutzen die Ärzte der Medizinischen Klinik II die sogenannte ERCP-Untersuchungstechnik zur endoskopischen Untersuchung der Gallengänge unter Röntgenkontrolle. Gerade bei unklaren Befunden vertrauen Reiffenstein, Hayati und ihre Kollegen bei der Gallenspiegelung vermehrt aber auch auf eine über das Endoskop eingeführte Kamera. Der Fachbegriff hier lautet Cholangioskopie. Die kleine Kamera liefert so gute Bilder des Gallengangs, dass sich der Arzt die Schleimhaut genau anschauen, eventuell vorhandene Tumoren erkennen und Proben unter Sicht entnehmen kann. Ebenso können auch Steine im Gallengang vor Ort zertrümmert werden. Mit der Cholangioskopie habe man schon bei einigen Patienten Krebs im Frühstadium diagnostiziert, hoben Reiffenstein und Hayati hervor. Wurden früher bei einem Patienten Steine im Gallengang festgestellt, habe es nur die Möglichkeit einer aufwendigen Operation gegeben. Anschließend sei auch hier fast immer mit Komplikationen zu rechnen gewesen. Mit ERCP und Cholangioskopie bleibe dies den Patienten heute in der Regel erspart, sagte Hayati. Jährlich

Geburtstagskinder

07.01. Amalia Schmidt,	85 Jahre
07.01. Hiltraut Knöll,	80 Jahre
07.01. Brigitte Ruhl,	75 Jahre
07.01. Bozana Koncarevic,	70 Jahre
08.01. Kurt Chlipek,	85 Jahre
08.01. Roswitha Budinger,	75 Jahre
08.01. Ernst Büche,	70 Jahre
10.01. Egon Eichhorn,	95 Jahre
10.01. Dagmar Kohnke,	80 Jahre
10.01. Sieglinde Kaliga,	75 Jahre
10.01. Mussa Alavi,	75 Jahre
10.01. Maria Lestra Afonso Soares,	70 Jahre
11.01. Thomas Zeiger,	70 Jahre
12.01. Otto Ullrich,	80 Jahre
12.01. Bernd Löschner,	75 Jahre
Goldene Hochzeit	
10.01. Gracia und Antonio Lazo Flores	

Apotheken-Notdienst

07.01. Birkenwald Apotheke Birkenwaldstr. 1-3, Obertshausen, Tel. 06104/73388
08.01. Neue Raths Apotheke Bahnhofstr. 1, Mühlheim, Tel. 06108/97880
09.01. Main Apotheke Hanauer Str. 15, Mühlheim, Tel. 06108/73914
10.01. Aesculap Apotheke Offenbacher Str. 45, Mühlheim, Tel. 06108/71004
11.01. Kronen Apotheke Aschaffburger Str. 4, Offenbach, Tel. 069/892933
12.01. Bieber Apotheke Von-Brentano-Str. 14, Offenbach, Tel. 069/894149
13.01. Linden Apotheke Hegelstr. 2, Heusenstamm, Tel. 06104/61130

rund 350 ERCP-Untersuchungen und 50 Cholangioskopien werden an der Medizinischen Klinik II der Asklepios Klinik Langen derzeit vorgenommen

Aussackungen am oberen Ende der Speiseröhre, die von einer Bindegewebsschwäche hervorgerufen werden, können ebenfalls in Langen endoskopisch behandelt werden. In diesen sogenannten Zenker-Divertikeln können sich Nahrungsreste festsetzen und auf die Speiseröhre drücken. Betroffene leiden an Schluckstörungen oder stellen fest, dass nachts unverdaute Nahrungsreste wieder in den Mund gelangen. Oft haben sie über Jahre mit dieser seltenen Erkrankung zu tun und können sich zunehmend nicht mehr richtig ernähren. In Langen setzen Reiffenstein und Hayati darauf, ein Gastroskop mit flexiblem Schlauch, wie es auch bei Magenspiegelungen verwendet wird, durch den

Mund des Patienten einzuführen. Dadurch wird vermieden, den Hals zu überstrecken. Eine Mini-Kamera im Gastroskop ermöglicht es dem Arzt, den Eingriff am Bildschirm zu verfolgen. Der Muskelsteg zwischen Speiseröhre und Aussackung wird dabei durchtrennt, so dass die Aussackung aufklappt und die Nahrung den vorgesehenen Weg durch die Speiseröhre nehmen kann. Der Patient wird nur in Kurzschlafnarkose versetzt.

„Uns macht die Gastroenterologie mit allen Interventionen große Freude“, so Reiffenstein und Hayati. Die Patienten wissen das Wirken der beiden Medizinerinnen zu schätzen: Ein Patient, bei dem die Ärztinnen kürzlich ein Zenker-Divertikel entfernten, konnte danach zum ersten Mal seit Jahren wieder ein Schnitzel essen. Er versprach, das gesamte Team der Endoskopie künftig in sein Abendgebet einzuschließen.

Die Safe Bau GmbH setzt auf regionale Partner

Bürgermeister Manuel Friedrich im Unternehmer-Dialog



Zu Besuch bei der Safe Bau GmbH: Yasin Al-Woohush (von links), Mohamed Tifrassi (Geschäftsführer), Cira Accardo Mauro (Projektleitung), Patrizia Accardo (kaufmännische Projektleitung) sowie Michele Accardo begrüßten Bürgermeister Manuel Friedrich und Wirtschaftsförderin Christina Schäfer in ihren Firmenräumen in den Hausener Samerwiesen. (Foto: Safe Bau GmbH)

Obertshausen (NZO) Mit Jahresbeginn 2022 hat sich die Obertshausener Safe Bau GmbH gegründet. Gemeinsam mit Bürgermeister Manuel Friedrich und Wirtschaftsförderin Christina Schäfer blickte die Unternehmensleitung bei einem Besuch aus dem Rathaus auf das erste Jahr zurück. Positiv blickten die Unternehmensverantwortlichen auf die Zukunft. „Wir legen großen Wert auf Regionalität und Nachhaltigkeit“, erklärt Mohamed Tifrassi, „deswegen ist es uns auch wichtig mit regionalen Partnern zusammenzuarbeiten.“ Safe Bau arbeitet mit ortsansässigen Firmen zusammen, das sichert auch Arbeitsplätze vor Ort. Die Safe Bau GmbH bietet ihren Kundinnen und Kunden ein Arbeitsspektrum rund um den Bau – von der Planung bis zur Umsetzung arbeiten die Fachleute Hand in Hand. Das Unternehmen ist Ansprech-

partner für Photovoltaik, Hochbau, Tiefbau, Rohbau, Galabau, Pflasterarbeiten, Maurerarbeiten sowie Glasfaser. Alles wird je nach Kundenwunsch individuell koordiniert. Bauleiter Vincenzo Mauro steht dabei in engem und regelmäßigem

Kontakt zu den einzelnen Fachbereichen sowie der am Bau beteiligten Gewerke. Alles kommt aus einer Hand – von einem Team. Das schaffe Vertrauen zu den Geschäftspartnern, weiß Mohamed Tifrassi im Gespräch zu berichten. Das im gleichen

Gebäude sitzende Team von Michele Accardo bietet den Safe Bau GmbH-Kunden zusätzlich die Möglichkeit der finanziellen Absicherung, der Baufinanzierung sowie eines individuellen und maßgeschneiderten Konzeptes zum Thema Finan-

zen. Beheimatet ist die Safe Bau GmbH in Hausener Gewerbegebiet Samerwiesen. Von dort werden die Geschicke des Unternehmens gelenkt. Zum Team gehören nach einem Jahr bereits sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und mehrere regionale Kooperationspartner. „Viele Gesichter von Safe Bau sind in Obertshausen keine Unbekannte. Es ist schön zu sehen, dass sich Unternehmer mit ihrer Kommune identifizieren, vielfältig tätig sind und den Standort wertschätzen. Das schafft auch eine gute Basis für die Kundschaft“, sagt Bürgermeister Manuel Friedrich. Gemeinsam mit Wirtschaftsförderin Christina Schäfer informierte sich jüngst der Rathaus-Chef vor Ort über das noch junge Obertshausener Unternehmen. Weitere Informationen: www.safe-bau.de.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Impressum

NEUE ZEITUNG
OBERTSHAUSEN
Neue Heimat

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Freitags zum Wochenende in Obertshausen

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 061 02-8688222

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 02-8688212

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

JETZT NEU
DAB+ IN HESSEN!



SCHLAGER RADIO

Hör auf Dein Herz!

im Radio

über Kabel

über Satellit

auf SchlagerRadio.de

per App

über Smart Speaker

Dreikönigsfest in Herz Jesu

Obertshausen (NZO) Die Messen sind in den Gemeinden wie folgt:
Freitag, 6. Januar um 9.30 Uhr Hochamt in St. Thomas Morus und um 19 Uhr Abendhochamt in Herz Jesu.
Herzliche Einladung an alle Erwachsenen, Jugendliche und Kinder.

Familienmesse mit Aussendung der Sternsinger

Obertshausen (NZO) Die Familienmesse mit Aussendung der Sternsinger findet am kommenden Sonntag, 8. Januar um 9.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, Bahnhofstraße 62 statt.
Das Dankamt der Sternsinger feiern wir in der Vorabendmesse am Samstag, 21. Januar, um 17 Uhr in St. Thomas Morus, Berliner Straße 15-19. Eingeladen sind alle Kinder, Kommunionkinder und Jugendliche mit ihren Familien.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Gepäck verloren?



thnx, der einfachste Weg Ihr Gepäck schnell zurück zu erhalten!

Mehrs als 400.000 thnx tags verkauft

thnx

THE BEST IS STILL UNDISCOVERED

www.thnxtags.com | Verwende Rabattcode: PR10%v1

KIRCHENGEMEINDEN IN OBERTSHAUSEN

Kath. Pfarramt Herz Jesu

Freitag, 6. Januar Dreikönigsfest
9.30 Uhr: Hochamt in St. Thomas Morus
19.00 Uhr: Abendhochamt in Herz Jesu
Samstag, 7. Januar
16.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Thomas Morus
17.00 Uhr: Messfeier in St. Thomas Morus
Sonntag, 8. Januar
9.30 Uhr: Familienmessfeier in Herz Jesu mit Aussendung der Sternsinger
19.00 Uhr: Messfeier in St. Thomas Morus

Kath. Pfarrei St. Josef Hausen

Freitag, 6. Januar
18.30 Uhr: Messfeier, Kirche St. Josef
Samstag, 7. Januar
18.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius
Sonntag, 8. Januar
10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache, Kirche St. Josef
Dienstag, 10. Januar
18.00 Uhr: Anbetung, Kirche St. Josef
18.30 Uhr: Messfeier, Kirche St. Josef
Mittwoch, 11. Januar
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet für die Anliegen der Zeit und die Verstorbenen der vergange-

nen Woche, Kirche St. Josef
Freitag, 13. Januar
18.30 Uhr: Messfeier, Kirche St. Josef
Samstag, 14. Januar
18.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius
Sonntag, 15. Januar
10.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius
10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache, Kirche St. Josef Hausen

Waldkirche Obertshausen

Gottesdienste
Sonntag, 8. Januar
10.00 Uhr: Gottesdienst modern mit Musikband mit Abendmahl (Pfarrer Michael Zlamal).
Der Eine-Welt-Kiosk hat geöffnet. Die Bücherkiste hat geöffnet.
Sonntag, 15. Januar
10.00 Uhr: Gottesdienst modern mit Musikband.
Der Eine-Welt-Kiosk hat geöffnet.
Gebetskreis für verfolgte Christen
In vielen Ländern unserer Welt werden Christen wegen ihres Glaubens verfolgt. In einem Gebetskreis wollen wir für sie beten. Wer Interesse hat und mitbeten will, kann sich gerne bei Kornelia Kachunga (kornelia.kachunga@waldkirche-obertshausen.de) melden.

Kinderkirche in St. Thomas Morus

Obertshausen (NZO) Kinderkirche in St. Thomas Morus – dazu lädt Pfarrer Hofmann die Schüler und Schülerinnen der Grundschulen mit Ihren Eltern am Sonntag, 15. Januar um 17:30 Uhr in die St. Thomas-Morus-Kirche, ein. In regelmäßigen Abständen

wird Pfarrer Hofmann durch Lieder, Gebete, Geschichten und Quizspiele viel Neues von Jesus, seiner Kirche und der Pfarrgemeinde berichten. Abwechselnd findet diese kirchliche Stunde für Kinder in den Kirchen Herz Jesu und St. Thomas Morus statt.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 06106/26997-0

Neue Reha-Sportgruppe Orthopädie in der Turnhalle an der Rodastraße

Hausen (NZO) Ab dem 12. Januar bietet die BSG Hausen teilnehmern kann, ist eine gültige Verordnung ihres Arztes mit einer orthopädischen Diagnose erforderlich. Gerne kann man auch vorab an einer Probestunde teilnehmen. Fragen bitte an Frau Rembowski, Rufnummer 72350.
Damit man am Reha-Sport

Informativ und unterhaltsam

Neueste Ausgabe der Hauszeitung für das Betreute Wohnen der AWO Obertshausen ist da



Bewohnerin Brigitte Lenz erhält die neueste Ausgabe der Hauszeitung der AWO Obertshausen aus den Händen von Ulla Moser. (Foto: AWO)

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD



ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

Moser. Neben den Kontaktmöglichkeiten zu den Ansprechpartnern der AWO Obertshausen und der Stadtverwaltung, Infos zum AWO Mittagstisch und der Demenzgruppe „Herbstzeitlose“ schmückt ein Gedicht von Theodor Storm die aktuelle Ausgabe. Die in Hösbach im Spessart aufgewachsene Brigitte Lenz, die seit August im Horst-Warnecke-

Haus wohnt, freute sich als eine der Ersten über die neue Ausgabe der Hauszeitung. Infos über das Betreute Wohnen sowie für Menschen, die ehrenamtlich die Seniorinnen und Senioren bei der AWO Obertshausen unterstützen möchten, gibt es in der Zentrale in der Birkenwaldstraße 38 und telefonisch unter 49484.

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung



Rhein MainVerlag

+++ NUR AN 3 TAGEN! +++ KÜCHENVERKAUF ZU AUSNAHMEKONDITIONEN +++

35 Küchenteiler GESUCHT

Exklusive Vorteile

- Nahezu Händler-Einkaufskonditionen
Umgehung aller Preiserhöhungen
der nächsten 12 Monate
- Kostenlose Lieferung & Montage
bis Januar 2024
- Induktionskochfeld geschenkt!¹⁾
- 200 Euro in bar geschenkt!²⁾
- 0%-Sonderfinanzierung³⁾

Nur an 3 Tagen!

DONNERSTAG

12.

Januar

10 – 19 Uhr

FREITAG

13.

Januar

10 – 19 Uhr

SAMSTAG

14.

Januar

10 – 18 Uhr



Jetzt Termin sichern:

069/94173-53

TERMIN-HOTLINE: Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr

JETZT TERMIN SICHERN!

ODER TERMIN@FLAMME-FRANKFURT.DE

Gültig bis 14.01.2023. Für Druckfehler und Irrtümer keine Haftung. 1) Beim Kauf einer Küche plus Elektrogeräte-Set ab einem Kaufwert von 3.000 € erhalten Sie anstatt eines Glaskeramikkochfeldes ein hochwertiges Induktionskochfeld, in der gleichen Größe, ohne Mehrpreis. 2) Das Einzige, was Sie bis 2 Wochen nach der Lieferung Ihrer neuen Küche tun müssen, ist einen knapp gehaltenen Bewertungsbogen nach bestem Gewissen auszufüllen. Für diese Bewertung bedanken wir uns zusätzlich mit 200 Euro. 3) Finanzierung ab 750,- € bei Küchen. Barzahlungspreis entspricht jeweils dem Nettodarlehensbetrag. Effektiver Jahreszins und fester Sollzinssatz beträgt 0,00% p.a. bei einer Laufzeit von 36 Monaten. Weitere Laufzeiten auf Anfrage. Erst- bzw. Schlussrate können abweichen. Bonität vorausgesetzt. Repräsentatives Beispiel: Kaufpreis 3.000 € Nettodarlehensbetrag. Sollzins 0,0%, effektiver Jahreszins 0,0%, monatliche Rate 83,33 €, Laufzeit 36 Monate. Finanzierungen erfolgen nur über unseren Partner, die TARGOBANK AG, Kasernenstraße 10, D-40213 Düsseldorf. Für weitere Finanzierungsmöglichkeiten sprechen Sie uns bitte an. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 PAngV dar.

FLAMME MÖBEL GMBH FRANKFURT & CO. KG

Hanauer Landstraße 433 • 60314 Frankfurt

Tel 0 69 / 9 41 73 - 53

info@flamme-frankfurt.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. - Fr.: 10-19 Uhr

Sa.: 10-18 Uhr

www.flamme.de

Flamme[®]

KÜCHEN + MÖBEL

BERLIN • BREMEN • FRANKFURT • FÜRTH • MÜNCHEN | HANNOVER (SOFALOFT)

